

Hennel Cramerin und Burgharden Kaldenkuchen 30 gulden rynischze. Darvon sal man on jerlichin reichin vom rathusze 2 guldin czinszes uf nativitatis Christi, darvon sullen sy czugen dy enelenden kerczen und selbath mochen noch luthe des haubtriffis. Ipsa civitas habet in usu et dabit censum.

a) alles durchgestrichen

680.

1432 --

Die Stadt verkauft einen Zins und verleiht Geld.

fol. 122v Census Cramerin 6 guldin. Wiszit das wir entpfangin habin von der Hennel Cramern uf eynen widirkauff 90 rynischze gulden czu selgerethe, alz den der haubtriff und das alde buch uzwisit darvon wir der gnantin frauwen adir iren nochkomen, mit den sy es bestellen wirdet, jerlichin reichen und geben sulle zu czinsze sechz rynischz gulden. Das selbe gelt haben wir inne behaldin und an der stad nucz und fromen geleit. Actum apud proconsulem Treutwyn et suorum consedentium anno domini MCCCCXXXII° etc. Dandos uno tempore am wynachten.

Erhart Seteler und Friczsch Slyffer coniunctis manibus 30 fl. ^{a)}Nicol Jacoff concessimus 30 gulden von den obgeschr(iebenen) gulden quos habet Andres Richter. ^{a)}

Dy stad hat inne 60 gulden, do gibt sy eyn jar von czu czinsze dry gulden.

a-a) durchgestrichen

681.

1421 nach September 8

Die Stadt verkauft einen Zins, der für ein Seelgerüt gestiftet wird, und verleiht Geld.

fol. 123r-123v Census Ibinstogks 20 gulden. Wyssit das wir uff eynen widirkauff ingenomen haben von Peter vom Ibinstogke, Elizabethin, synir elichen wirtin, dry hundert rynischze gulden darvon man in^{a)} jerlichen 20 guldin czu czinsze reichin und gebin sal czu iczlicher kottempem funf rynischze gulden, darvon der rath noch ir beydir tode selgerethe und spende bestellen sal alle jar, alz denne ir haubtriff uzwieset. Von dem selbin gelde hat man deszin nochgeschr(iebenen) uf ir erbe und gut geligin 10 gulden umbe eynen. Actum apud proconsulem Lasanum post nativitatis Marie anno domini MCCCCXXI°.